

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 2. April 1980, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch hatten mit dem hochreichenden Regen nur Lagen ober rund 2500 m geringen Schneezuwachs zu verzeichnen. Nach Angabe der Wetterwarte sind heute am Alpennordrand verbreitet Niederschläge, im inneren Nordtiroler Bereich aber wechselndes Wetter mit Schauern zu erwarten. Bei stürmischen Höhenwinden aus Nordwest wird die Schneefallgrenze bis rund 1000 m Höhe sinken.

Trotz Abkühlung ist der mit gebietsweise bis 2500 m durchweichten Altschneedecke mehrfach Selbstauslösung von Lawinen zu erwarten. In nicht ausreichend entladenen Lawenstrichen hochgelegener Seitentäler und Verkehrswege bleibt daher weiterhin Vorsicht geboten.

Im Tourengebiet besteht durch labilen Triebsschnee in Kammlagen praktisch aller Richtungen und durch Schwimmschnee in Schattenhängen eine akute Schneebrettgefahr. Die Störanfälligkeit wird durch die Durchfeuchtung der Schneedecke wesentlich erhöht. In freien Hochgebirgslagen und vor allem im Bereich der Waldgrenze erfordern Touren daher höchste Vorsicht und sorgfältige Routenwahl. Nur mit alpiner Erfahrung kann den Gefahrenstellen ausgewichen werden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom Mittwoch, 2. April 1980, 800 Uhr :

Neuschnee : nur über rund 2500 m

Wind : steinreich aus NW

Temperatur in 2000 m : starkend bis - 4 Grad

in 3000 m : # bis - 8 Grad

Wetterlage : Kaltluft aus Nordwest, Wechsel-
luft mit Schauern, Schneefall-
grenze sinkt bis rund 1000 m

Lawinensituation Straße : infolge Durchfeuchtung
der Schneedecke zu exponierten und
nicht entladenen Lawenrisiken
weiterhin ~~zu~~ erhöhte Gefahr

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :.....
Hoch Schneefallgefahr aus Triebstärke
im Kamm- und im Schwammbereich
in Schattentümpeln infolge Durchfeuchtung
der Schneedecke wesentlich verschärft.
Erhöhte Vorsicht bei Touren ist bei
Arbeiten im Hangbereich.

Ergeht an : Telex 05 - 3157
05 - 3153